

Katholische Pfarrei St. Peter und Paul Rheingau



Sitzung des Pfarrgemeinderates am 25.04.2018 in Hattenheim

Anwesende: siehe Liste

TOP 1: Gebet und Begrüßung

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch Fr. Dr. Immesberger,
Einstieg/geistliches Wort durch Pfr. Dr. Nandkisore

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll in der vorliegenden Ausführung wird in dieser Form genehmigt.

TOP 3: Neuwahl eines PGR-Mitgliedes in den PGR-Vorstand

Im Vorstand war bisher aus jedem ehemaligen pastoralen Raum ein Mitglied vertreten. Durch das Ausscheiden von Simon Peter ist nun kein Mitglied aus dem ehemaligen pastoralen Raum Oestrich-Winkel / Hallgarten im PGR-Vorstand vertreten.

Da sich aus dem ehemaligen pastoralen Raum Oestrich-Winkel / Hallgarten heute kein Kandidat findet, wird beschlossen die offene Vorstandstelle nicht neu zu besetzen.

TOP 4: Berichte aus den Ausschüssen

- **Öffentlichkeitsausschuss:**
Der Öffentlichkeitsausschuss hat seit der letzten PGR-Sitzung nicht getagt.
- **Caritasausschuss:**
Der Caritasausschuss hat seit der letzten PGR-Sitzung nicht getagt.
- **Jugendausschuss:**
Vom Jugendausschuss wurde ein Brief an alle Jugendlichen der Pfarrei verschickt. Ein Flyer wurde erstellt.
- **Firmung:**
Die Firmvorbereitung hat erfolgreich begonnen, der nächste Firmtreff ist am 05.05.2018
- **Erwachsenenbildung:**
Bisher gibt es keine Rückmeldung aus diesem Bereich. Herr Göhlich berichtet, dass bisher 4 Veranstaltungen in Walluf mit mäßiger Resonanz stattgefunden haben. Die Veranstaltungen werden über die KEB veröffentlicht, die Werbung im Pfarrbrief könnte noch optimiert werden.
- **KVR:**
Da vom KVR kein Vertreter anwesend ist, berichtet Pfr. Dr. Nandkisore ohne Detailfragen beantworten zu können:
 - Pfarrzentrum Eltville: Die Planungen verlaufen schleppend, von Limburg werden ehrenamtliche Beteiligte ignoriert, Vorschläge zum Zentralen Pfarrbüro werden von Limburg nicht beachtet.
 - Zentrales Pfarrbüro: Das zentrale Pfarrbüro soll zum Teil in den Neubau des Pfarrheims integriert werden. Das Frontoffice bleibt am bisherigen Platz, das Backoffice zum Teil im Fachwerkhaus. Der Vertrag mit den Räumen der Familie Eltz läuft aus, übergangsweise wird vermutlich eine Containerlösung angestrebt.
 - Weitere Infos zum KVR (z.B. Jahresrechnung 2016) waren nicht möglich.

- Messdiener:
Die Messdiener haben ein Wochenende mit 40 Teilnehmern verbracht.
Es beginnt die Aktion „rent a mini“ zur Finanzierung der Romwallfahrt (Näheres im Pfarrbrief).

TOP 5: Gottesdienstordnung

Rückblick Ostern:

Die Gottesdienstordnung zu Ostern wurde gut angenommen.

- In Kiedrich fand keine Osternachtsfeier statt, dort konnte aber die Feier im Valentinushaus besucht werden.
- Die Aschermittwochgottesdienste waren zum Teil schwach besucht. Es wird angeregt, diese ggf. im nächsten Jahr zusammen zu legen.

Gottesdienstordnung nach den Sommerferien:

Die Gottesdienstordnung nach den Sommerferien wird mit den Pensionären in gewohnter Weise weitergeführt. Folgende Änderungen müssen trotzdem erfolgen:

- Im Juli 2022 wird Pfr. Mani nach Indien zurückkehren. Für ihn wird es kein Ersatz geben. Spätestens dann muss die Gottesdienstordnung grundlegend überarbeitet werden.
- Pfr. Schickel wird vor den Sommerferien verabschiedet. In Hallgarten und Oestrich werden dann wechselweise Gottesdienste nur noch am Samstag bzw. Sonntag angeboten. In Hallgarten sollte der Samstagsgottesdienst nicht parallel zu Hattenheim stattfinden.
- Am letzten Wochenende des Monats wird wechselweise ein Wortgottesdienst in den Kirchorten stattfinden. Bei 12 Kirchorten wäre dies pro Kirchort 1x jährlich. Die Wortgottesdienste von Erbach und Hattenheim werden Winkel und Eltville übernehmen, da dort sonst nur eine Eucharistiefeier im Monat angeboten werden würde.
Ein Wunschplan, wann der Wortgottesdienst in den einzelnen Kirchorten stattfinden soll, wird an die Ortsausschüsse verschickt.
- Krankheitsfälle:
Im Krankheitsfall (länger bekannte Ausfälle) werden Gottesdienste ausfallen müssen. Dafür besteht ein Notfallplan. Ggf. kann an diesen Tagen ein Wortgottesdienst angeboten werden.
- Kirchweihgottesdienste:
Es kann nicht garantiert werden, dass Kirchweihgottesdienste genau am Kirchweihitag angeboten werden.
- Wortgottesdienste in den Sommerferien:
Kirchorte, die planen in den Sommerferien Wortgottesdienste anzubieten, müssen diese schnellstens dem Pfarrbüro melden, dass sie im Pfarrbrief veröffentlicht werden können (Doppelausgabe Juni/Juli).

Der PGR stimmt dem Gottesdienstplan einstimmig zu.

Taufsonntage:

Die Festlegung der Tauforte erfolgt nach Eingang der Anmeldungen, bei nur einer Anmeldung nach Wunsch der Eltern.

Schulung Wortgottesdienstbeauftragte:

Aus unserer Pfarrei werden Ursula Fukazawa und Beata Domaniecka geschult. Der PGR stimmt einstimmig zu.

TOP6: Für wen sind wir Kirche?

Pfr. Dr. Nandkisoro stimmt auf die Fragestellung ein.

In Gruppenarbeit wird dies Thema beantwortet und die Ergebnisse präsentiert (siehe Anlage).

Diese werden auf dem PGR-Wochenende besprochen.

TOP 7: PGR-Wochenende 2019

An dem PGR-Wochenende 2018 können 10 PGR Mitglieder nicht teilnehmen.
Für 2019 wird deshalb beschlossen eine Tagesveranstaltung im Pfarrzentrum Eltville anzubieten.
Thema soll die Visitation des Bischofs im August 2019 sein.

TOP 8: Einladung Mitarbeiterfest

Das Mitarbeiterfest findet am Samstag, 16.06.2018 statt.
Es beginnt um 17.00 Uhr mit einem Gottesdienst, anschließend Feier rund um die Kirche.
Die Einladung erfolgt in diesem Jahr ausschließlich über den Pfarrbrief.

TOP 9: Verschiedenes

- Dass Schulprojekt Indien wird am 04.05.2018, 19.00 Uhr in Eltville mit einer Fotoschau vorgestellt (siehe Pfarrbrief). Dabei soll die Übergabe des Schecks des Adventsbasars Oestrich/Winkel erfolgen.
- Festliche Weinprobe anlässlich Kirchweihfestes in Erbach am 22.09.2018
- Anfrage, ob ein Datenschutzbeauftragter für die Pfarrei existiert. Die Frage wird an den KVR weitergeleitet.
- Das Plakat für den Pfingstgottesdienst ist noch nicht auf der Homepage.
- Herr Thorsten Patzelt ist als Vorsitzender des Ortsausschuss Hallgarten zurück getreten. Die Aufgabe wird von Frau Bettina Schmidt und Frau Therese Geibel übernommen.
- Es wird gebeten, Firmvorbereitungsgottesdienste und Erstkommunionfeiern nicht gleichzeitig anzubieten, um Geschwisterkinder nicht in Terminnöte zu bringen.

Martinsthal, 28.04.2018

Alfred Haas, Protokoll